

Dichtigkeitsprüfungen weiter per Kamera



© Technische Betriebe Leverkusen

Die Hausbesitzer in Leverkusen müssen sich nicht auf strengere Prüfungen ihrer Abwasserrohre einstellen. Im Rahmen der vorgeschriebenen Dichtigkeitsprüfungen bleibt es bei der bisherigen Regelung und damit reicht auch in Zukunft eine optische Überprüfung der Abwasserrohre per Kamerafahrt aus.

Das hat der Verwaltungsrat der Technischen Betriebe Leverkusen am Dienstagnachmittag beschlossen.

Die TBL hatten sich für eine Untersuchung ausgesprochen, bei der die Rohre unter Druck gesetzt werden.

Die Erfahrung zeige, dass Druckprüfungen wesentlich aussagekräftiger seien und die Mängel dabei zuverlässiger entdeckt würden. Die jetzige Regelung sei für die Hausbesitzer allerdings zumindest erstmal billiger, reagierte TBL-Chef Reinhard Gerlich auf die Entscheidung.

Quelle: Radio Leverkusen vom 11.03.11